

FB-Bandklemmknoten als überzeugender Ersatz für den Prusikknoten

wie der Prusikknoten hält er in beide Richtungen

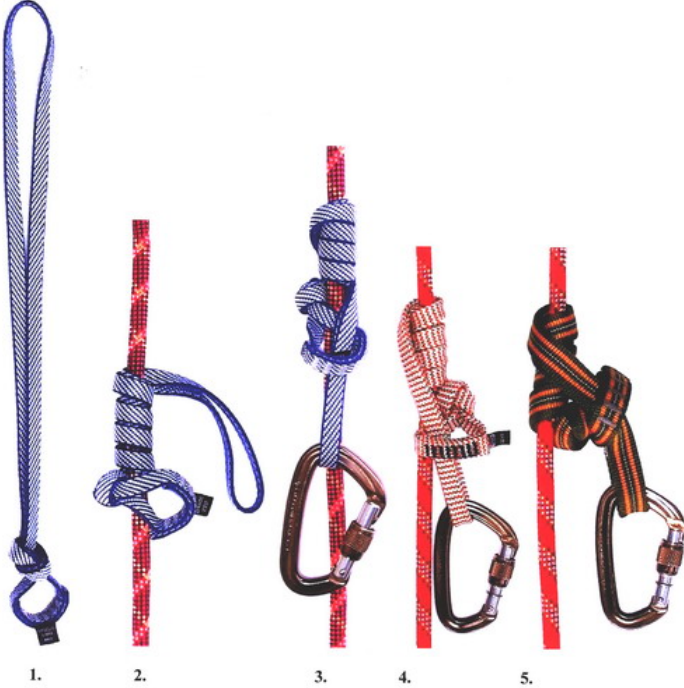
Der FB-Bandklemmknoten ist eine Weiterentwicklung des Kreuzklemmknoten von Franz Bachmann, Schweiz

FB -Bandklemmknoten.

An einem Seil mit 11mm Durchmesser.

Bild 1. bis 3.: Ausführung mit einer Bandschlinge aus Dyneema, 12mm breit, 60cm lang, gezeigt in drei Phasen.

Bild 4. und 5.: Ausführung mit diversen Bandschlingen.



1. Möglichst nahe an der Genähten Verbindung mit einem Sackstich eine Schlaufe bilden.
2. Gemäss Bild drei Windungen nach oben wickeln.
3. Eine volle Windung nach unten wickeln und Schlingenende durchschlaufen.
4. Ausführung mit einer Bandschlinge aus Dyneema, 16mm breit, gleiche Länge.
5. Ausführung mit einer Bandschlinge aus Nylon, 20mm breit, gleiche Länge.

Der FB-Bandklemmknoten, ausgeführt mit einer genähten Bandschlinge, bietet gegenüber dem Prusikknoten Vorteile:

1. Die Haftung ist wesentlich besser (haftet sogar auf Stahlseilen)
2. Die nahe an der vernähten Verbindung mittels Sackstich gebildete kleine Schlinge ("Nahtschlinge") bleibt wegen der versteifenden Nähte weit offen, erleichtert so das Durchschlaufen und bewirkt dass der Knoten sofort nach der Entlastung gelöst ist und leicht verschoben werden kann
3. Die Verknüpfung der Prusikschlinge entfällt als Schwachstelle. Die Gefahr der Selbstlösung entfällt ganz und die Festigkeitsminderung durch den Knoten ebenso. (Knotenfestigkeit)
4. Führt man anstatt einer geknüpften Prusikschlinge eine 60cm lange Bandschlinge mit einer vorgeknüpften Nahtschlinge mit sich, kann sehr schnell eine Seilfixierung erstellt werden, die leichter im Handling und zuverlässiger ist. Dies ist vor allem auch von Bedeutung, weil immer dünnere Seile verwendet werden. Die Überwindung der Bremsknoten bei der Selbstrettung aus Gletscherspalten geht ähnlich schnell wie mit einem Tibloc, aber viel seilschonender.

Peter Riesch, Bergführer aus Bad Tölz schreibt am 29. März 2008:

eine kleine, meiner meinung nach wichtige ergänzung hätte ich aber:
schreib doch einen hinweis dazu, dass es gefährlich ist, reine dyneema bandschlingen für solche zwecke zu verwenden, denn die haben einen extrem niedrigen schmelzpunkt (ca. 100-120 grad). und diese temperatur wird bei der entstehenden reibung schnell erreicht.
die reinen dyneema schlingen sind die ganz dünnen weissen, die nur einen farbig eingewebten rand haben.
die mitteldünnen (mischgewebe, farbige fäden mit eingewebt) und die klassischen polyamid bandschlingen kann man für klemmknoten verwenden.
wie gesagt, ist nur als hinweis gedacht und sollte in keiner weise als wichtigtuerei meinerseits aufgefasst werden. mir ist es bloß selbst schon passiert. hab für längere zeit mal eine 20cm dyneema schlinge anstatt der prusik beim abseilen verwendet, weil sie irgendwie schöner zu händeln und der knoten schneller gewickelt ist. hat nicht lange gedauert, dann war sie durchgeschmort...

Peter meint nicht die nebenstehend verwendeten Dyneema-Schlingen, die sind in Ordnung.